

Kommission Barrierefreie Hochschule (KBH)
Tagesordnung der 14. Sitzung

Datum: 19.01.2023
Dauer: 9:00-10:30
Ort: Zoom
Moderation: Sandra Moßner, Jochen O. Ley (ab 10:10)
Protokollierung: Jochen O. Ley, Katharina Barckhan

Tagesordnung (TO)		
TOP:		
1	Anwesenheit und Beschlussfähigkeit	
2	Beschluss der Tagesordnung	
3	Protokollbestätigung der 12. Sitzung vom 15.12.2022	
4	Name der Kommission	
5	Termine ab März 2023?	
6	Vergabe der Inklusionsleistungen	
7	Verschiedenes und Termine	

Anwesenheit		
Mitglieder der Statusgruppen mit Stimmrecht	anwesend/entschuldigt:	Uhrzeit
Sven Jennessen (Professor*innen)	A	Bis 10:00
Christian Rathmann (Professor*innen)	A	Bis 10:10
Sandra Moßner (Wissenschaft. Mitarbeiter*innen)	A	Bis 10:10
Alice Rogalla von Bieberstein (Wissenschaft. Mitarbeiter*innen)	E	
Cosima Fanselow (MTSV)	A	
Jochen O. Ley (MTSV)	A	
Hannah Kormann (Studierende)	E	
Katja Tempke (Studierende)	A	
Stellv. Mitglieder der Statusgruppen mit Rede- und Antragsrecht		
Katharina Weiland (Wissenschaft. Mitarbeiter*innen)	A	
Katrin Rettel (MTSV)	A	
Alexis Mertens (Studierende)	E	
Leah Strauß (Studierende)	A mit Stimmrecht	
Teilnehmer*innen mit Rede- und Antragsrecht		
Katrin Rettel, Beauftragte für Studierende	A, s. o.	
Rumjana Slodicka, stellv. Beauftragte	E	
Manuela Thieme (Arbeitsschutz)	E	
SBV, Deborah Zehnder	E	
N.N. (Beauftragter des Arbeitgebers)	E	
GPR, Marion Dewender	A	
Kristina Kütt, AG Diversität	A	

Gäst*innen der Sitzung		
Stefan Handke, BBS Studierendenwerk Berlin	A	Ab 9:15
Annika Reusch, GSDin	A	Bis 10:10
Lisa Monschein, GSDin	A	Bis 10:10
Katharina Barckhan, Protokoll	A	

TOP 1: Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Kommission ist beschlussfähig

TOP 2: Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird beschlossen

JA	8
NEIN	0
ENTHALTUNG	0

TOP 3: Protokollbestätigung der 13. Sitzung vom 15.12.2022

Das Protokoll wird beschlossen.

JA	8
NEIN	0
ENTHALTUNG	0

TOP 4: Name der Kommission

Die Kommission heißt auf den Seiten des Gremienreferats „Kommission Barrierefreie Universität“ (KBHU/KBU), wird aber auch als „Kommission Barrierefreie Hochschule“ (KBHS) geführt, nannte sich 2012 „Barrierefreiheit an der HU Berlin“ und 2017 „Barrierefreie Humboldt-Universität zu Berlin“. Der Vorstand schlägt vor, dass die Kommission sich auf einen Namen und eine Abkürzung festlegt und diesen konsequent führt und dabei bleibt. Gem. VerfHU heißt die Kommission Barrierefreie Hochschule.

Der Vorstand schlägt vor, die Kommission Barrierefreie Hochschule zu nennen und nur diesen Namen zu führen. Zwei Stimmungsbilder ergeben, dass der Name Kommission Barrierefreie Hochschule eine Mehrheit findet.

Nach einem Stimmungsbild soll die Abkürzung KBH soll sein.

TOP 5: Termine ab März 2023?

Mit der Konstituierung des neuen AS im April 2023 endet de iure auch die Amtszeit der Kommissionen, die de facto jedoch bis zur Neubesetzung in vollem Umfang weitermachen. Da die Entsendung der neuen Mitglieder immer dauert, könnten für April und Mai, vielleicht auch für Juni, Sitzungstermine gemacht werden (bewährtes Umfrageprinzip). Für Juli wird ein Termin vorbehaltlich der Neukonstituierung gemacht, der ggf. VPH dafür vorgeschlagen wird.

Die Mitglieder der Kommission wollen Termine bis Juli 2023, der Vorstand bereitet zwei Umfragen vor: 1. Tage und Zeitrahmen, 2. Konkrete Termine. Die Terminfindung soll bis Ende Januar abgeschlossen werden. Die Mehrheit der aktuellen Mitglieder und Gäste möchte weitermachen, weswegen der Juli-Termin VPH für die Neukonstituierung mitgeteilt wird.

TOP 6: Vergabe der Inklusionsleistungen

Stefan Handke von der Beratungsstelle Barrierefrei Studieren (BBS) des Studierendenwerks Berlin stellt die Vergabe von Inklusionsleistungen – Möglichkeiten und Antragsweg – vor.

Stefan Handke berät Studierende mit Beeinträchtigung in der Präsenz, per E-Mail und per Video. Zu seinen Aufgaben zählen:

- Beratung zum Studienalltag
- Inklusionsleistung: Hilfe bei Anträgen/Bedarfsermittlung
- Informationsveranstaltung zu Beeinträchtigung und Beruf
- Erstsemester Beratung
-

Inklusionsleistungen können sein:

- Dolmetscher*innenservice
- Technische Hilfen (Kamera, leichte Laptops, Hilfen beim Lesen)
- Studienassistent (Mitschreibkraft, Hilfe in der Bibliothek, usw.)
-

Das Antragsverfahren für Inklusionsleistungen: Antrag kann per Mail an das studierendenWERK gestellt werden, dafür gibt es barrierefreie PDF. Eingereicht werden, müssen z.B. fachärztliches Gutachten und Stundenplan. Nach dem 5.Semester muss eine Leistungsübersicht erstellt werden.

Zum barrierefreien Wohnen: Die BBS unterstützt beim Suchen und kann bei Bedarf best. Studenten*innen bevorzugen.

Die Enthinderungsberatung gibt an, dass es zu viel Bürokratie beim Beantragen der Inklusionsleistungen gibt, vor allem bei der Abrechnung von Inklusionsleistungen z. B. bei einer Studienassistent. Stefan Handke gibt an, dass die Anträge gleichgeblieben sind, und dass beim Erstgespräch unterstützt wird.

Bei der Studienassistent: Studierende müssen die Bezahlung selber durchführen. Hier veranstaltet die BBS einmal im Jahr einen Workshop (Thema: Studienassistent).

Sowohl Doktorand*innen als auch internationale Studierende können Inklusionsleistungen erhalten. Grundsätzlich werden Dolmetscher*innen über das JVEG mit 85 €/Std. vergütet; es gibt Fachkräftemangel. Schriftsprachdolmetschende oder Kommunikationsassistent*innen werden eingesetzt, wenn keine Gebärdensprachdolmetscher*innen zur Verfügung stehen.

Momentan gibt es ungefähr 21 Studierende, die sich mit einer Hörbeeinträchtigung an die Beratung gewandt und eine Studienassistent erhalten haben.

TOP 7: Verschiedenes und Termine

- Vorstellung des Inklusionsverständnisses der Kommission beim Präsidium am 26.01.2023 durch den Vorstand.
- Gespräch mit der AG Diversität am 30.01.2023.
- Nächste Sitzung: 16.02.2023, 9 Uhr

f.d.R.

Sandra Moßner
Moderation

Jochen O. Ley
Protokoll